

Wie die Digitalisierung neue Jobchancen für Menschen mit Behinderung schaffen kann

Anja Große-Coosmann und Ulrich Rötgers von der wertkreis Gütersloh gGmbH sprechen im Interview über Chancen und Möglichkeiten digitaler Technologien. Das soziale Dienstleistungsunternehmen hat sieben Standorte und beschäftigt 2500 Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut in Lemgo hat es ein digitales Assistenzsystem entwickelt und den Prototypen auf der RehaCare-Messe 2019 vorgestellt.

Wie Roboter Menschen mit Behinderung bei der Arbeit unterstützen können

Zusammen mit der Robotik-Firma IBG hat der Technische Beratungsdienst des LWL-Inklusionsamts Arbeit einen innovativen Assistenz-Roboterarm entwickelt. Er wurde kürzlich auf der RehaCare-Messe 2019 vorgestellt. Das Besondere daran: Das System könnte künftig auch Menschen mit geistigen Behinderungen am Arbeitsplatz unterstützen. Frank Schrapper vom Technischen Beratungsdienst erklärt, warum und wie das funktioniert.

Gemeinsam wachsen

Bei Transfair Montage in Reken haben 41 der 71 Mitarbeiter eine Behinderung. Das Unternehmen kooperiert eng mit anderen Integrationsbetrieben. Ein Besuch.